

Offenbar »Zwischenfall« in der Ostsee

Brüssel. In der Ostsee soll es zu einem »Zwischenfall« zwischen einem Hubschrauber der Bundeswehr und einem »russischen Schiff« gekommen sein. Die Besatzung des russischen Schiffes habe mit Signalmunition geschossen, verbreitete *dpa* am Mittwoch unter Verweis auf ungenannte Quellen in Brüssel. Der Hubschrauber sei zur »Aufklärung« unterwegs gewesen; warum und wie weit er sich dem Schiff genähert hat, blieb unklar. Zuvor hatte Außenministerin Annalena Baerbock (Bündnis 90/Die Grünen) den Vorfall am Rande eines NATO-Treffens in Brüssel kurz erwähnt. Details nannte sie nicht. Baerbock kündigte dabei auch an, dass die Überwachung von Pipelines und Datenkabeln in der Ostsee verstärkt werden soll. Grund sei die angebliche Zunahme von sogenannten hybriden Angriffen, die von Russland und seinen Verbündeten ausgingen. (*dpa/jW*)

<https://www.jungewelt.de/artikel/489223.offenbar-zwischenfall-in-der-ostsee.html>